



SCHLINGEL on Tour

Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum vom 2. bis 5. November erstmals zu Gast in Meissen

Tolle Nachrichten für kleine und größere Kinofans: Das bekannte Kinder- und Jugendfilmfestival SCHLINGEL ist diesen Herbst erstmals auch in Meissen zu erleben. Im Gepäck hat es einige der neuesten, schönsten und wichtigsten internationalen Produktionen für ein junges Publikum. Kulturreferentin Sara Engelmänn hat das beliebte Format gemeinsam mit Filmpalast-Chef Alexander Malt nach Meissen geholt. Zusammen mit Bürgermeister Markus Renner stellen beide nun das Programm vor. „Ich freue mich, dass wir das etablierte Chemnitz-SCHLINGEL-Festival das erste Mal in Meissen zu Gast haben“, so der Bürgermeister. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Erlebnis für die Meißner Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt haben wie auch Bund und Freistaat für die Unterstützung der Veranstaltung im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben und über den Landespräventionsrat.“

Kinder sind ein anspruchsvolles Publikum.

Jeder kennt es aus seiner eigenen Kindheit: Die ersten Kinoerlebnisse sind oft unvergesslich. Für Sara Engelmänn ein wichtiger Grund, gerade bei der jungen Zielgruppe auf eine breite Vielfalt und hohe Qualität an filmischen Werken zu setzen: „SCHLINGEL in Meissen – das ist für Kinder und Jugendliche aus der Stadt und dem Landkreis eine wunderbare Chance, besonders berührende und sinnstiftende Filme aus aller Welt zu sehen und selbst in neue Welten einzutauchen.“ Alle Vorführungen werden von Medienpädagogen begleitet. Sie laden zum gemeinsamen Austausch nach der Vorführung ein. SCHLINGEL-Festivalleiter Michael Harbauer, der gerade in Chemnitz den Countdown zum Festivalstart zählt: „Nie war in den vergangenen Jahren der Film als Medium zum „Blick über den Tellerrand“ wichtiger als in diesen Zeiten. Unser SCHLINGEL

schenkt hochwertige Einblicke in Leben, Denken und Fühlen fernab der amerikanischen Blockbuster und schafft ein gemeinsames Filmenerlebnis, das zum Reflektieren anregt.“ Auch Kino-Chef Alexander Malt ist überzeugt vom Konzept des Festivals. Er weiß aus Erfahrung: „Kinder und Jugendliche sind ein ebenso anspruchsvolles wie spannendes Publikum. Sie wollen ihre Gedanken und Gefühle auf Reisen schicken, sich mit den Filmfiguren identifizieren, Neues erfahren, ohne belehrt zu werden und sich auf keinen Fall langweilen.“ All das dürfte mit den insgesamt 13 Produktionen des Festivalprogramms mühelos gelingen.

Gedreht wurden die Filme für alle Altersstufen in 15 verschiedenen Ländern.

Ihre Protagonistinnen und Protagonisten stammen dabei aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten. Da gibt es die völlig verschiedenen Schwestern Vega und Billie, die in der norwegischen Produktion „Tottori – Kopf über ins Abenteuer“ auf eigene Faust ihren Vater nach einem Bergunfall retten müssen. Im norwegischen Film „Sara und der Drache“ ist die 11-jährige Heldin dagegen nicht nur mit der ganz realen Gefahr ihrer möglichen Abschiebung, sondern plötzlich auch noch mit einem verletzten Drachenbaby konfrontiert, das angeblich Wünsche erfüllen kann ... Auf Magie hofft auch die chronisch kranke Monday. Im austra-

lischen Beitrag „Moonrock für Monday“ macht sich das Mädchen zusammen mit dem jugendlichen Outlaw Taylor auf den Weg zum Berg Uluru. Dem schrieb die Einheimischen bekanntermaßen wundersame Heilkräfte zu ... Profaner geht es dagegen in der französisch-belgischen Koproduktion „Lügen haben kurze Beine“ zu. Théo versucht seine beginnende Fußballkarriere und die Beziehung zu seinem alkoholabhängigen Vater unter einen Hut zu bringen – mit einer folgenschweren Lüge ...

Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen zwei mal zwei SCHLINGEL-Karten für je ein Kind und eine Begleitperson: Verraten Sie uns einfach bis zum 27. Oktober 2022 ihren liebsten Kinderfilm unter: amtsblatt@stadt-meissen.de Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die vollständige **Programmauswahl** ist unter <https://www.stadt-meissen.de/de/kinder-und-jugendfestival-schlingel.html> zu finden. Von modernen Coming-of-Age-Geschichten zwischen Mangas, Youtubern und Nerds reicht sie bis hin zu liebevollen Trickfilmbabentauern für die Jüngsten wie „Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“.

Weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt

Bei Wind und Wetter unterwegs	2
Weinlesetradition	2
Die Mobilität von Morgen	3
Neues Baumkataster	3
Metall- und Elektroindustrie zum Anfassen	3
Über den Hangelpacours zum fliegenden Schloss	4
Ausbildungsstart bei der Stadtverwaltung	4
Hand in Hand für Meißner Kinder	11
Erntedankfest	11
Sparen in Zeiten der Energiekrise	11
Fröhliches Weinfestwochende	12
Handballerinnen in Legnica	12

Amtliches

Beschluss der 15. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	7
Beschlüsse der 22. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses	7
Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates	7+8
Bekanntmachungen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“	8+9
Bekanntmachung zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“	9
Beschlüsse der 24. Sitzung des Verwaltungsausschusses	9
Entwurf der Haushaltsatzung	9
Hinweis zur Grundsteuer	9

Sonstiges

Kostenfreier Fördermittel- & Finanzierungssprechtag Fragebogen zum Meißner Mietspiegel 2023	9
Berufsorientierung mal anders	10
Aufruf Förderung der Akteure 2023	13



Der australische Film „Moon Rock für Monday“ erzählt ergreifend von einer fast geschwisterlichen Beziehung zwischen einem Mädchen und einem Teenager und ist am 3. November, 14.45 Uhr in Meissen zu sehen.

Fotos: PR.

OB Raschke lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit der Bürgerschaft sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürgerinnen und Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste OB-Sprechstunde findet am **8. November, von 15 bis 17 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



Foto: C. Hübschmann

Ordnung und Sauberkeit – nicht nur in Meißen sind sie ein ständiges Thema. In einer schönen Altstadt fallen Dreckecken und Schmutz besonders auf. Aber auch anderswo in Meißen ärgern sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger aber auch Gäste der Stadt über Verpackungsmüll und Co. Seit diesem Sommer sind deshalb zwei neue Mitarbeiter zur Unterstützung der Reinigungskräfte unterwegs – eine Maßnahme, die im Rahmen des ersten Meißner Bürgerhaushaltes finanziert wird.

„Wir wollen unserer Verantwortung für eine saubere Stadt gerecht werden“, so Bürgermeister Markus Renner. Gleichzeitig betont er: „Ohne die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger und das sprichwörtliche „Kehren vor der eigenen Tür“ geht es nicht!“. Das wissen auch Ralf Kellner und Maik B. Auf ihren Touren sind sie montags, mittwochs

Bei Wind und Wetter unterwegs

Zwei neue Mitarbeiter helfen, Meißen sauber zu halten



Ralf und Maik helfen Meißen sauber zu halten – nicht alle wissen das auch zu würdigen.

Foto: Stadt Meißen

und freitags morgens mit einem Reinigungswagen unterwegs in

der Altstadt z. B. in der Neugasse, Poststraße, Am Steinberg,

der Martinstraße und der Fähmannstraße. Aber auch Bereiche rechts der Elbe am Busbahnhof und an der Zscheilaer Straße gehören zu ihrem Einsatzgebiet.

Beide sind oft entsetzt – darüber, wie viel Unrat achtlos umhergeworfen wird aber auch, wie manche Mitmenschen reagieren, wenn man sie auf ihr Verhalten hinweist.

Angestellt sind die neuen Reinigungskräfte auf 450 Euro-Basis beim Bauhof bzw. beim Deutschen Roten Kreuz, das eine Kraft an die Stadt abtritt. Die Maßnahme läuft zunächst bis Oktober und wird dann voraussichtlich noch einmal verlängert. Insgesamt sorgen in der Sommersaison nun sage und schreibe 15 Helferinnen und Helfer für Ordnung in der Stadt und entlang des Elberadweges in Meißen, hinzu kommen die hauptamtlichen Kräfte des Bauhofs mit Reinigungsfahrzeugen und Kehrmachine.

Fortsetzung von Seite 1

Dem jungen Publikum bietet die Filmauswahl neben Identifikationsmöglichkeiten auch immer wieder den Blick durch die Brille der anderen: Eine Einladung andere Länder, fremde Kulturen und vor allem junge Charaktere mit ganz unterschiedlichen Sorgen und Problemen kennenzulernen.

Neben Vorschulkindern und Schulklassen sind vor allem zu den Nachmittagsvorstellungen und am Samstag auch alle interessierten Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien herzlich willkommen. Das Festival SCHLINGEL läuft von 2. bis 5. November im Filmpalast Mei-

ßen, der Eintritt kostet für Kinder 3 Euro, für Erwachsene 5 Euro.

Das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL findet seit 1996 alljährlich in der Woche vor den sächsischen Herbstferien in Chemnitz sowie seit 2017 auch im Filmpalast Astoria Zwickau statt. Veranstalter ist der Sächsische Kinder- und JugendfilmDienst e. V. Chemnitz. Im Herbst 2022 ist es erstmals zu Gast in Meißen.

Das Festival wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Programm Nachmittag und Samstag

Mittwoch, 2. November

- 14.30 Uhr Tottori!
- 14.45 Uhr Sara und der Drache
- 15 Uhr Lügen haben kurze Beine

Donnerstag, 3. November

- 14.30 Uhr Mama Muh und die Krähe
- 14.45 Uhr Moonrock für Monday
- 15 Uhr A Brixton Tale

Freitag, 4. November

- 14.30 Uhr Harajuku
- 14.45 Uhr Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne

Samstag, 5. November

- 11 Uhr Mama Muh und die Krähe
- 11.15 Uhr Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne
- 11.30 Uhr Tottori
- 12.45 Uhr Binti – Es gibt mich
- 13 Uhr Harajuku
- 13.15 Uhr Soundtrack to Sixteen
- 14.30 Uhr Sara und der Drache
- 14.45 Uhr Lügen haben kurze Beine

(Programm Schulklassen online)

Herbstliche Weinlesetradition

Reife Trauben an der Tourist-Information der Stadt Meißen

Nicht nur auf den Weinhängen im sonnigen Elbtal reift der berühmte Meißner Wein. Auch mitten in der Altstadt finden sich zahlreiche Weinberge und einzelne Reben.

So ist es längst zu einer liebevoll-wonnenen Tradition geworden, vor der Tourist-Information am Markt 3 einen „kleine“ Weinlesestart zu begehen, um in die Saison zu starten und den Weinbau in der Region zu würdigen.

Oberbürgermeister Olaf Raschke erntete Ende September die ersten reifen Trauben gemeinsam mit der Sächsischen Weinkönigin Sabrina Papperitz. Mit von der Partie waren auch, Jeanette Ender, Vorsitzende des Tourismusvereins Meißen e. V., Bürgermeister Markus Renner, Jürgen Zuschke von der Weinbaugemeinschaft Meißen und Weinprinzessin Stefanie Mühlbach.

Mit Hilfe einer von den Meißner Stadtwerken GmbH (MSW) zur Verfügung gestellten Hebebohle wurde der Regent-Rebstock von seiner Last befreit.

Anschließend kam noch der Zuckergehalt auf den Prüfstand. Der betrug 85° Oechsle - ein gutes Ergebnis, das auch dem sonnigen Standort auf dem Meißner Markt zu verdanken sein dürfte.

Der Tourismusverein hatte die



Jeanette Ender, Vorsitzende des Tourismusvereins Meißen e. V., Bürgermeister Markus Renner, Jürgen Zuschke von der Weinbaugemeinschaft Meißen, Weinprinzessin Stefanie Mühlbach, Weinkönigin Sabrina Papperitz, Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Foto: Stadt Meißen

Tourist-Information bis Mitte 2016 betrieben und seinerzeit die Tradition der Weinlese am Markt 3 ins Leben gerufen.

In seiner Obhut befinden sich noch weitere Rebstöcke in der Burgstraße, am Hohlweg, an der Albrechtsburg, auf dem Kleinmarkt, am Theaterplatz und am Weinladen in der Elbstrasse. Im Anschluss an den kleinen Leseauftritt halfen die Mitglieder auch dort die Trauben zu verlesen. Sage und schreibe 189 kg

trugen die 18 fleißigen Helferinnen und Helfer in der Innenstadt zusammen. Zum Vergleich: letztes Jahr waren es nur 22 Kilo!

Bei Winzer Thomas Herrlich vom Weingut Vincenz Richter wanderte die Ernte noch am selben Abend in die Weinpresse. Er verarbeitet sie zu einem Schieler, der aus weißen und roten Trauben hergestellt und zum Beispiel bei Veranstaltungen wie dem Literaturfest ausgedient wird.

Meißen auf dem Weg zur Mobilität von Morgen

Stadt erstellt Elektromobilitätskonzept

Vom 16. bis zum 22. September 2022 fand die Europäische Mobilitätswoche, eine Kampagne der Europäischen Kommission, statt. In diesem Rahmen organisierten die Meißener Stadtwerke GmbH, MSW den „Tag der Elektromobilität“ auf dem Schulplatz vor der Roten Schule. Interessierte konnten sich bei Fachleuten zum Thema schlau machen.

Neben verschiedenen Autohäusern, war auch die Mobilitätswerk GmbH aus Dresden vor Ort. Sie erarbeitet derzeit im Auftrag des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung ein Elektromobilitätskonzept (EMK), das die Stadt Meißen auf die mobilisierungsbedingten Chancen und Herausforderungen von Morgen vorbereiten soll. Die Mobilitätswerk GmbH ist eine Ausgründung aus der Fakultät Verkehrswissenschaften der Technischen Universität Dresden. In Sachen

Mobilitätskonzepte ist das Unternehmen mittlerweile der führende Ansprechpartner in Deutschland.

„Bisher spielte das Thema Elektromobilität in stadtplanerischen Handlungsfeldern und Konzeptionen eine eher untergeordnete Rolle“, so Inga Skambraks, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Entwicklung. „Um das zu ändern, haben wir 2021 einen Antrag auf staatliche Förderung gestellt und freuen uns, dass dieser bewilligt wurde.“ Insgesamt 50.000 Euro stehen nun für die Erarbeitung eines kommunalen Elektromobilitätskonzeptes zur Verfügung. Davon werden 80 Prozent durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMVD) gefördert, der Förderzeitraum erstreckt sich von Juli 2022 bis Juni 2023.

„Mit dem Elektromobilitätskonzept wollen wir die Weichen auf



Vielleicht auch in Meißen bald noch häufiger anzutreffen: Ladesäule für Elektrofahrzeuge.

Foto: pixabay

nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität stellen“, so Verkehrsplaner Anatoly Arkhipov.

Die bedarfsgerechte Ausgestaltung der Infrastruktur vor Ort spielt dabei eine wichtige Rolle.

Schwerpunkte sind neben einem Ladeinfrastrukturkonzept und Fuhrparkanalysen, auch die Optimierung und Erweiterung der bestehenden Car- und Bikesharing-Angebote, Analysen zu individuellen Bedarfs-Verkehren (On-Demand) und Maßnahmen des Mobilitätsmanagements.

„So haben wir beispielsweise in der letzten Woche an mehreren Stellen in Meißen den Verkehr gezählt. Erfasst wurden Leichtverkehr, Schwerverkehr, Fahrrad- und Fußverkehr. Aus der Darstellung der Verkehrsmengen können Maßnahmenvorschläge zur Verkehrsberuhigung oder Optimierungspotentiale von Ampelanlagen abgeleitet werden.“

<https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>

<https://www.stadtwerke-meissen.de/tag-der-elektromobilitat>

Meißen erstellt neues Baumkataster

2.000 Straßenbäume werden erfasst und kontrolliert



Bestandsaufnahme für Meißen's Straßenbäume – das Amt für Stadtplanung und -entwicklung erstellt derzeit ein Baumkataster.

Foto: pixabay

Derzeit beginnt die umfangreiche Überarbeitung des Baumkatasters der Stadt Meißen. „Dafür werden rund 2.000 Straßenbäume im Zuständigkeitsbereich der Stadt neu erfasst und kontrolliert“, so Inga Skambraks, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung.

Ihr Amt hat den entsprechenden Auftrag an die Firma „Wald und Baum“, Inh. Jana Elke, aus Tharandt gegeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in den kommenden Monaten die Ortsteile von Meißen begehen und die Erfassungs- und Kontrollarbeiten ausführen. Im Zuge dessen nehmen sie alle öffentlichen Straßen, Gehwege und Plätze in Augenschein. Voraussichtlich bis Ende Januar 2023 dauern die Arbeiten an.

Matthias Karich, im Amt für Stadtplanung und -entwicklung

zuständig für Baumschutz und -kontrolle, erklärt: „Grundvoraussetzung für ein neues Baumkataster sind aktuelle Baumdaten. Aufgrund der Altersentwicklung unseres Baumbestandes sowie von Abgängen durch Fällungen und Neuzugängen durch Pflanzungen ist das Meißener Baumkataster derzeit nicht mehr aktuell.“ Deshalb, so Karich, sei die Neuerfassung der Bäume notwendig. Parallel werden die Bäume nach Gesundheitszustand und Verkehrssicherheit bewertet und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen der Baumpflege abgeleitet.

Für die Neuerfassung und Kontrolle des Straßenbaumbestandes im Winterhalbjahr 2022/2023 investiert die Stadt Meißen rund 18.000 Euro.

Metall- und Elektroindustrie zum Anfassen

M+E-InfoTruck zu Besuch an der Triebischtal-Oberschule



Bürgermeister Markus Renner und Schulleiterin Steffi Wenzel (l.) informieren sich im M+E-InfoTruck zu Berufen in der Metall- und Elektroindustrie.

Foto: Stadt Meißen

Fragende Blicke bei den Schülerinnen und Schülern der Triebischtal-Oberschule, als im September auf ihrem Schulhof ein großer Truck parkt. Was es damit wohl auf sich hat? Das durften an diesem und am darauffolgenden Tag die siebenten Klassen im Rahmen einer etwas anderen Unterrichtsstunde herausfinden.

Der M+E-InfoTruck dient dazu, Jugendlichen die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe der Metall- und Elektroindustrie näher vorzustellen. Auf zwei Etagen mit insgesamt 80 m² furchtgeschultes Fachpersonal durch verschiedene Stationen.

Bürgermeister Markus Renner nutzte gemeinsam mit Schulleiterin Steffi Wenzel die Gelegenheit, den Truck zu erkunden. Die anschaulichen Stationen animieren zum Ausprobieren und wollen Begeisterung für die neuesten technischen Möglichkeiten Technik der Branche wecken. Besonders spannend: eine kleine Fräse. Die Schülerinnen und Schüler können sie mittels Computer selbst programmieren und direkt personalisierte Werkstücke fertigen lassen. Der Bürgermeister durfte selbst sein Gegenstück an der Maschine erproben und eine kleine Figur in eine Metallplatte fräsen.

Die obere Etage bietet ausreichend Platz für Berufskundeunterricht. Dabei kann das Beraterteam pädagogisches Wissen adressatengerecht vermitteln und auf Fragen der Schülerinnen und Schüler eingehen. Highlight ist der große interaktive Tisch, auf dem die verschiedenen Berufe spielerisch erprobt werden können.

Eines steht fest: Der M+E-InfoTruck hat einen bleibenden Eindruck an der Triebischtal-Oberschule hinterlassen. Selbst wer noch Vorbehalte gegen dieses Berufsfeld hatte, dürfte hier eines Besseren belehrt worden sein.

Über den Hangelparcours zum Fliegenden Schloss

Kinder sammeln Ideen für den Wilhelm-Walkhoff-Platz

Ihre Wünsche und Pläne für den Wilhelm-Walkhoff-Platz haben Kinder und Eltern aus Meißen Triebischtal jetzt gemeinsam mit Planern und der Stadt erarbeitet.

Als bereits heute gut genutzter Ort soll dieser Platz künftig mit der Beteiligung der kleinen und großen Nutzerinnen und Nutzer umgestaltet werden. Entsprechende Mittel sind im Entwurf des städtischen Haushaltes der kommenden beiden Jahre schon eingeplant.

Nun hieß es die Möglichkeiten hierfür gemeinsam mit den Kindern genauer unter die Lupe zu nehmen. Dazu hatten die Stadt Meißen, das Dresdner Planungsbüro plantura sowie die Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V. Kinder und deren Familien aus dem Stadtteil Ende September ins „Mitmach-Mobil“ eingeladen. Etwa 50 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, größtenteils aus der unmittelbaren Umgebung des Platzes, haben sich beteiligt und konnten so Demo-

kratie einmal ganz direkt und spielerisch erleben. Ein großer Dank geht an die Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V., welche die Finanzierung der Befragung übernommen hat sowie an plantura, die mit viel Herz auf die Kinder und Jugendlichen eingegangen sind.

„Es war eine Freude mit den Kindern zu arbeiten, weil sie sich zunehmend auf die Aufgabenstellung einließen und am Ende sogar ihre Entwürfe selbst präsentierten“, erzählt Planer Matthias Ebeling, der mit Kollegin Liane Hoder das Projekt betreut.

Zuerst sollten die Jungen und Mädchen überlegen, was sie auf dem Platz spielen möchten. Familie spielen, Rutschen, Hangeln und Klettern standen dabei ganz oben auf der Liste. In einer „Traumreise“ konnten die Kinder anschließend ihre kreativen Köpfe kurz auf dem Tischen ausruhen und in sich gehen, um anschließend zu Stift und Papier zu greifen und ihrem Wunsch-Spielplatz Farbe geben.



Bürgermeister Markus Renner lässt sich einige der Entwürfe erklären, die im Spielplatz-Mitmachmobil entstanden sind. Foto: Stadt Meißen

Dabei sind eine Vielzahl toller bunter Entwürfe entstanden, darunter ein „fliegendes Haus“, ein Rennlabyrinth, Kletter- oder Hangelparcours, ein „Schloss“ mit Geheimausgang, Seilbahn, Doppelschaukel oder Röhrenrutsche. Die Älteren träumten von einem „Chill-Haus“ mit Musikbox und Bücherei, jugendgemäßen Sitzmöbeln, Fußballto-

ren oder einer Tischtennisplatte. Ihre Ideen haben die Kinder anschließend Bürgermeister Markus Renner präsentiert. Für ihn war danach klar: „Es lohnt sich, die Kinder in solche Planungen einzubeziehen, sie kennen ihren Stadtteil und sie haben nicht nur vage Vorstellungen sondern ganz konkrete Vorschläge, wie sie ihre städtischen Spielräume

gestalten möchten.“

„Der Wilhelm-Walkhoff-Platz ist auch durch das Kinder- und Jugendhaus KAFF schon heute ein beliebter Treffpunkt und Lebensmittelpunkt für die Nachmittagsaktivitäten der Kinder“, so Matthias Ebeling. Für einen Spielplatz würde es also reichlich Nutzerinnen und Nutzer geben.

Bis 2024 könnten also einige der Kinderwünsche hier Wirklichkeit werden.

Mit dem Projekt will die Stadt Meißen an den Erfolg der Spielplatzumfrage aus dem letzten Jahr anknüpfen. Diese hatte das Amt für Stadtplanung und -entwicklung im vergangenen Jahr zusammen mit Matthias Ebeling erfolgreich auf den Weg gebracht. Die Befragung sollte als Grundlage für eine umfassende Spielplatzkonzeption dienen. Schon damals zeigte sich, dass der Wilhelm-Walkhoff-Platz beim Bedarf an Spielflächen großes Potential bietet.

Ausbildungsstart bei der Stadtverwaltung

Oberbürgermeister begrüßte neue Auszubildende



Oberbürgermeister Olaf Raschke (r.) mit den Auszubildenden und Absolventin Chiara Zug.

Foto: Stadt Meißen

Oberbürgermeister Olaf Raschke begrüßte im September die zwei neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung. Emilia Fuchs aus Großenhain und Martina Fiedler aus Weinböhla starteten am 1. September 2022 ins erste Ausbildungsjahr zu Verwaltungsfachangestellten.

Insgesamt durchlaufen damit derzeit sechs Auszubildende die verschiedenen Ämter der Stadt. Zudem hat Linda Gröger ihr Studium der Digitalen Verwaltung an der Hochschule in Meißen begonnen. Die Stadt Meißen fungiert dort als Ausbildungsbetrieb für den Praxisbereich.

Glückwünsche des Oberbürgermeisters gingen außerdem an Laura Wittwer, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten vor kurzem erfolgreich abgeschlossen hat. Ab sofort ist

sie im Ordnungsamt, Bereich Straßenverkehr/Sondernutzung eingesetzt. Ebenso beendete Chiara Zug ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Ende August hat sie jedoch die Stadtverwaltung verlassen, um ein Studium der Allgemeinen Verwaltung an der Hochschule Meißen anzuschließen.

Wer an einer Ausbildung in der Stadtverwaltung interessiert ist, sollte sich möglichst frühzeitig informieren. Noch bis zum 23. Oktober 2022 sind Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 1. September 2023 möglich. Die Ausschreibungen für Ausbildungsplätze sind auf der Homepage der Stadt unter <https://www.stadt-meissen.de/aktuelle-stellenangebote.html> zu finden.

Kultusminister zu Besuch in Meißen

Christian Piwarz informiert sich zu Meißner Schulprojekten



Für die Schülerinnen und Schüler des Produktiven Lernens gab es neben finanzieller Unterstützung aus dem Kultusministerium als praktisches Mitbringen zwei Fußbälle.

Foto: Stadt Meißen

Die Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung haben einen vollen Terminkalender. Und so geschieht es nicht alle Tage, dass der Sächsische Kultusminister so wie heute einen Dienstbesuch in der Porzellan- und Weinstadt absolviert. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Olaf Raschke und Bürgermeister Markus Renner stattete Christian Piwarz dem Produktiven Lernen im Heiligen Grund sowie der neu sanierten und umgebauten Questenberg-Grundschule in Meißen einen Besuch ab. Auch ein Stopp am Franziskaner war eingeplant, dort entsteht gerade der neue Anbau, Haus C1. Auf seiner Tour informierte sich der Kultus-

minister zu den abgeschlossenen und laufenden Sanierungsvorhaben sowie zu den Lehr- und Lernbedingungen in den einzelnen Einrichtungen.

Das Produktive Lernen gehört zur Pestalozzi-Oberschule und ist im Stadiongebäude im Heiligen Grund untergebracht. Jugendliche, denen die Motivation beim Lernen fehlt oder denen es schwer fällt den normalen Schulalltag zu bewältigen, werden hier praxisnah und in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region unterrichtet. Ziel hierbei ist ein Hauptschulabschluss bzw. ein qualifizierender Hauptschulabschluss. Die Questenberg-Grundschule

besticht durch ihren weitläufigen Blick auf die Stadt. Nachdem das Richtfest am 23. September 2020 gefeiert werden konnte, musste sich noch einige Zeit geduldet werden bis zur Fertigstellung der Schule. Das Bauprojekt konnte schlussendlich im Februar 2022 feierlich eröffnet werden und verfügt über lichtdurchflutete Klassenzimmer, ebenso wie über eine große Sporthalle. Unter anderem wurden für den Bau 243 Tonnen Betonstahl verwendet. Insgesamt lernen 203 Schülerinnen und Schüler in zehn Klassen mit zehn Lehrkräften und zwei Studienreferendaren an der Questenberg-Grundschule.

Ausgewählte Veranstaltungen im Oktober und November

Mittwoch, 19. Oktober

- **11.30 Uhr: Kombiführung:** „Raum-Klang-Fürstenpracht“, Dom und Albrechtsburg
- **12 Uhr: 30 Minuten Mittags-OrgelMusik**, Dom
- **14.40 Uhr: „Unerhörte Ostfrauen** - Problemzone Ostmann“, Lesung mit Ellen Hänler und Uta Mitsching-Viertel, KulturCafé Schiffchen
- **14.30 Uhr: Familienführung** „Sie bauten eine Kathedrale“, Dom

Donnerstag, 20. Oktober

- **14 Uhr: Kaffeeklatsch** mit der Verbraucherzentrale Meissen, Begegnungsstätte der AWO
- **14.30 Uhr: „Die linke Elbseite in Meissen**, von der Eisenbahnbrücke bis zum Frosthaus Siebeneichen“, Vortrag mit Klaus Hennig und Rudolf Marschner, Begegnungsstätte Fellbacher Bogen
- **11, 12, 13 und 14 Uhr: MEISSEN für Kids:** Führung der Sinne, Erlebniswelt Haus MEISSEN
- **18 Uhr: Zeichnen und Aquarellieren** für Anfänger und Fortgeschrittene, Galerie Himmlisch

Freitag, 21. Oktober

- **17 Uhr: Romantischer Abendbummel**, Tourist-Information
- **17.30 Uhr: Stadtführung mit Weinrundgang** mit J.F. Böttger, Treff: Ratskeller, Markt 1
- **19 Uhr: Virtueller Stadtrundgang** durch Meissen, Geheimnisvolle Plätze und Geschichten einmal anders erleben, WeinErlebnisWelt

Samstag, 22. Oktober

- **12 Uhr: 30 Minuten Mittags-OrgelMusik**, Dom
- **15 Uhr: (K)Ein Elefant im Porzellanladen**, Kniggekurs, Erlebniswelt MEISSEN
- **17 Uhr: 15. Geistliche Abendmusik** „3 Orgeln – 3 Organisten“, Dom
- **19.30 Uhr: Colori Del Baroco**, Klangwelt der Barockmusik, Dresdner Bach-Solisten, Meißner Hahnemannzentrum Meissen e.V.

Sonntag, 23. Oktober

- **12 Uhr: Winzermittagstisch**, WeinErlebnisWelt
- **14.30 Uhr: Weinwanderung** zum Weingut Rothes Gut, Tourist-Information
- **15 Uhr: (K)Ein Elefant im Porzellanladen**, Kniggekurs, Erlebniswelt MEISSEN
- **15 Uhr: „Mythos Central-Theater“**, Lassen Sie sich entführen in die Zeit der Heiterkeit mit Andreas Schwarze und Christian Garbosnik, Hofcafé & Hoftheater Proschwitz



Die Bademagd zeigt den Gästen die schönsten Seiten von Meissen. *Foto: Stadt Meissen Touristinfo*

- **15 Uhr: Literarisch-musikalisches Nachmittags** - Michael Hillmann liest aus seinem Buch „Wozu ich geboren wurde“, begleitet von dem Musikduo Anett Heine & Ulrich Hawelka, Romantikhôtel Burgkeller
- **16 Uhr: HIN & WEG** - Janoschs Apfelmännchen (4+), Figurentheater Susi Claus, Theater Meissen, Veranstaltungshaus Meißner Hahnemannzentrum Meissen e.V.

Montag, 24. Oktober

- **10 Uhr: HIN & WEG** - Janoschs Apfelmännchen (4+), Figurentheater Susi Claus, Theater Meissen, Veranstaltungshaus Meißner Hahnemannzentrum Meissen e.V.
- **11, 12, 13 und 14 Uhr: MEISSEN für Kids:** Führung der Sinne, Erlebniswelt Haus MEISSEN
- **14.30 Uhr: Familienführung** „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Dom

Dienstag, 25. Oktober

- **10 Uhr: HIN & WEG** - Der Regahase Booo und der König, der nicht mehr tanzen wollte oder konnte (3+), Theater Meissen, Veranstaltungshaus Meißner Hahnemannzentrum Meissen e.V.
- **11.30 Uhr: Kombiführung** „Raum-Klang-Fürstenpracht“, Dom
- **16 Uhr: Gesunde Küche** – wir kochen gemeinsam, Kürbis XXL – raffiniert verarbeitet, KulturCafé Schiffchen

Mittwoch, 26. Oktober

- **10 Uhr: HIN & WEG** - Der Regahase Booo und der König, der nicht mehr tanzen wollte oder konnte (3+), Theater Meissen,

Veranstaltungshaus Meißner Hahnemannzentrum Meissen e.V.

- **14.30 Uhr: Familienführung** „Ein Besuch im Zoo“, Dom
- **18 Uhr: Kuratorenführung** durch die Sonderausstellung „Alltag.Aufschwung.NeuAnfang. Meissen in den 1950er Jahren“ mit Steffen Förster, Stadtmuseum

Donnerstag, 27. Oktober

- **11, 12, 13 und 14 Uhr: MEISSEN für Kids:** Führung der Sinne, Erlebniswelt Haus MEISSEN
- **11.30 Uhr: Kombiführung** „Raum-Klang-Fürstenpracht“, Dom
- **14 Uhr: Kaffeeklatsch** mit der Verbraucherzentrale Meissen, Begegnungsstätte der AWO
- **18 Uhr: Zeichnen und Aquarellieren** für Anfänger und Fortgeschrittene, Galerie Himmlisch

Freitag, 28. Oktober

- **12 Uhr: 30 Minuten Mittags-OrgelMusik**, Dom
- **14.30 Uhr: Familienführung** „Alles hat seine Zeit“, Dom
- **17 Uhr: Romantischer Abendbummel**, Tourist-Information
- **19 Uhr: Sachsenweine – ein Geschmackserlebnis** entlang der sächsischen Weinstraße, WeinErlebnisWelt
- **19 Uhr: Der Herbstspaziergang** im Kräutergarten, probieren Sie Speisepflanzen, Kräuter und erfahren Wissenswertes zu deren Heilwirkung, Domkeller

Samstag, 29. Oktober

- **10 Uhr: Kreativ-Workshop** für Kinder, Erlebniswelt MEISSEN
- **11.30 Uhr: Kombiführung** „Raum-Klang-Fürstenpracht“, Dom
- **14.30 Uhr: „Saubere Tatsachen im Mittelalter** – unterwegs mit der Bademagd“, Tourist-Information
- **15 Uhr: (K)Ein Elefant im Porzellanladen**, Kniggekurs, Erlebniswelt MEISSEN
- **19.30 Uhr: Liebesgrüße an Franz Lehár**, Galaabend mit der Operettendiva Ingeborg Schöpfer und Christian Garbosnik, Hofcafé & Hoftheater Proschwitz

Sonntag, 30. Oktober

- **10 Uhr: MEISSEN Brunch** mit Orgelenspiel, Erlebniswelt MEISSEN
- **15 Uhr: (K)Ein Elefant im Porzellanladen**, Kniggekurs, Erlebniswelt MEISSEN
- **15 Uhr: Liebesgrüße an Franz Lehár**, Galaabend mit der Operettendiva Ingeborg Schöpfer und Christian Garbosnik, Hofcafé & Hoftheater Proschwitz

- **16 Uhr: „La Tempesta di Mare“**, Musik des 17. & 18. Jahrhunderts, Ensemble Charpentier der Elbland Philharmonie Sachsen, Theater Meissen, Rathaus

Montag, 31. Oktober

- **10 Uhr: Bischofsgottesdienst** zum Reformationstag, Dom
- **11 Uhr: Bildgespräch** in der ständigen Ausstellung: Die „Confessio Augustana“ – Bekenntnisbild des lutherischen Glaubens, Stadtmuseum

Donnerstag, 3. November

- **14 Uhr: Kombiführung** „Himmelsburg – Fürstenpracht“, Dom und Albrechtsburg
- **15 Uhr: „maximal digital“**, Wie funktionieren GPS, Navi, Google und Co? – Vor- und Nachteile, VHS Meissen, Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“, Carpe Diem
- **18 Uhr: Zeichnen und Aquarellieren** für Anfänger und Fortgeschrittene, Galerie Himmlisch

Freitag, 4. November

- **15 Uhr: Plauderei ab Drei**, Seniorenprogramm am Kamin mit Kaffee und Kuchen, Albrechtsburg
- **17.30 Uhr: Stadtführung** mit Weinrundgang mit J.F. Böttger, Treff: Ratskeller, Markt 1
- **18.30 Uhr: Wein & Kulinarik**, Erlebniswelt MEISSEN
- **18.30 Uhr: Winterliche Weinprobe** mit Lagerfeuertromantik, Winzerschmaus im Gewölbekeller, Weingut Marienberg
- **19 Uhr: Dinner im Dunkeln**, Genießen Sie eine außergewöhnliche Erfahrung, WeinErlebnisWelt
- **19 Uhr: Braukunst trifft Kochprofi**, erleben Sie die Sortenvielfalt der einheimischen Biere, genießen Sie Köstlichkeiten, die das Erlebnis Bier krönen abgerundet mit Anekdoten rund um das Bier, Domkeller

Samstag, 5. November

- **10 Uhr: Kreativ-Workshop** bei MEISSEN
- **11 Uhr: Sonderführung:** 10 Jahre Chris Antemann für MEISSEN, Erlebniswelt MEISSEN
- **11 und 14 Uhr: Kombiführung** „Himmelsburg – Fürstenpracht“, Dom und Albrechtsburg
- **18.30 Uhr: Tisch- und Tafelkultur** bei MEISSEN, Erlebniswelt MEISSEN
- **19 Uhr: Sonderführung** „Kellergeheimnisse“, Albrechtsburg Meissen
- **20 Uhr: Filmreihe:** „Aus meinem Filmarchiv“, vergnüglicher Filmabende mit Filmen von und mit Tilo Schiemenz, Kleinkunsthöhle Kallaputschni

Sonntag, 6. November

- **14 Uhr: GaffeeKränzchen** mit Biedermeierin, Klatsch und Tratsch zur Kaffezeit, WeinErlebnisWelt
- **14 Uhr: Romantischer Stadtbummel** mit Glühwein, mit der Meißner Bürgerfrau und Glühwein über den Dächern der Stadt, Tourist-Information
- **15 Uhr: Ökumenische Hubertusvesper** mit der Jagd- & Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e.V., Dom

Freitag, 11. November

- **14 Uhr: Kombiführung** „Himmelsburg – Fürstenpracht“, Dom und Albrechtsburg
- **17.30 Uhr: Stadtführung** mit Weinrundgang mit J.F. Böttger, Treff: Ratskeller, Markt 1
- **18 Uhr: Ladies Crime Night**, Erlebniswelt
- **18.30 Uhr: Winterliche Weinprobe** mit Lagerfeuertromantik, Winzerschmaus im Gewölbekeller, Weingut Marienberg
- **19 Uhr: Käse & Wein**, Verkostung aus der Vielfalt der Weine und Käsearten, WeinErlebnisWelt

Samstag, 12. November

- **9.30 Uhr: Kreativ-Workshop** Gießen bei MEISSEN, Erlebniswelt
- **14 Uhr: Romantischer Stadtbummel** mit Glühwein, mit der Meißner Bürgerfrau und Glühwein über den Dächern der Stadt, Tourist-Information
- **15 Uhr: Lesung:** Typisch Sachsen: So isser ehmd, dor Saggse, 2 Autorinnen und 1 Autor präsentieren die Eigenschaften der Sachsen – ob mit Humor oder kriminell – für jeden Geschmack ist etwas dabei, Stadtbibliothek
- **19 Uhr: Sonderführung:** Dachbodenführung durch die Albrechtsburg Meissen
- **19 Uhr: Buchlesung** mit Jan Lipowski, der Autor präsentiert ein unterhaltsames Potpourri aus seinen Büchern, inklusive einem festlichen 3-Gang-Menü, Ratskeller
- **19.30 Uhr: Cognac, Käse und Chopin** – Ein Genussabend der Extraklasse, Hofcafé & Hoftheater Proschwitz
- **20 Uhr: Filmreihe:** „Aus meinem Filmarchiv“, vergnüglicher Filmabende mit Filmen von und mit Tilo Schiemenz, Kleinkunsthöhle Kallaputschni

Sonntag, 13. November

- **14 Uhr: Schokoladen- und Tortenbuffet**, Genießen Sie nach Lust und Laune verschiedene Torten und Kuchen, Schokoladen und Pralinen der Sächsisch Thüringischen Schokoladen Manufaktur, Romantikhôtel Burgkeller



Für gute Energie zwischen uns Meißnern

Die MSW unterstützt Sie bei der Heizungsoptimierung!

Um den Energieverbrauch bei Heizungen zu senken, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten durch das Fachhandwerk zur Verfügung. Beispielsweise kann der Heizverbrauch durch einen hydraulischen Abgleich oder eine Optimierung der Heizung bis zu 15% gesenkt werden. Auch ein Austausch der gesamten Heizanlage mindert den Verbrauch.

Deshalb möchte die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) ihre Kunden dabei unterstützen, den jährlichen Verbrauch zu senken. Pro Abnahmestelle für Erdgas und Fernwärme unterstützt die MSW ihre Kunden einmalig mit einem Bonus von 300€ bei Erdgas und 500€ bei Fernwärme, jeweils brutto, auf der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung.

Sie sind interessiert? Dann informieren Sie sich gern genauer unter www.stadtwerke-meissen.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 03521/4601-0 oder per Mail an vertrieb@stadtwerke-meissen.de.



Das Weinfest 2022 war ein voller Erfolg!

Bei sonnigem Wetter konnten Sie an der MSW-Aktionsecke auf dem Neumarkt kostenlose Erinnerungsfotos und frisches Popcorn erhalten. Die Einnahmen fließen alle in das jährliche MSW-Spendenprojekt für lokale Projekte und Vereine.

Am Sonntag waren auch die MSW Teil des Festumzugs. Gemeinsam mit Wusel zogen die „MSWler“ durch die Stadt und verteilten reichlich Ballons, Brezeln und Meißner Wein.

Die MSW freuen sich schon auf nächstes Jahr!



Aktuelle Meldungen der MSW finden Sie auf unserer Website!

#guteenergiemeißen

So lesen Sie Ihren Zählerstand ab.

An Ihrem Stromzähler finden Sie verschiedene durchlaufende Zahlen. Wählen Sie mit der blauen Taste oder dem Pfeil die **OBIS-Kennzahl 1.8.0** aus. Dort finden Sie die **verbrauchte Energiemenge** für Ihr Eintarifprodukt. Andere Kennzahlen, die z.B. bei Zweitarifprodukten, wie Elektrowärmepumpen, wichtig sind:

1.8.1 – verbrauchte Energiemenge im Hochtarif
1.8.2 – verbrauchte Energiemenge im Niedrigtarif
2.8.0 – eingespeiste Energiemenge

Notieren Sie sich die entsprechende Zahl und melden Sie diese schnell und unkompliziert über unseren Onlineservice (mit oder ohne Login) oder per Ablesekarte postalisch.

MSW – Wissenswertes



Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen aber auch telefonisch (03521/4601-0) und per E-Mail (abrechnung@stadtwerke-meissen.de) zur Verfügung.

stadtwerke-meissen.de

Beschluss der 15. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 13.09.2022

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Dachreparatur Franziskaner-Klosterkirche (Beschluss-Nr. 22/7/158)

1. Der Stadtentwicklungsaus-

schuss beschließt, den Auftrag zur Reparatur des Daches der Franziskaner-Klosterkirche an die Dachdeckerfirma Roberto Heilscher, Am Ketzerbach 2 in 01665 Diera-Zehren zum Auftragswert in Höhe von 106.249,55 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.09.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“ (Beschluss-Nr. 22/7/136)

1. Dem Entwurf zum Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“, bestehend aus der Planzeichnung mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen (Teil A) und Textteil (Teil B) vom 01.09.2022, erstellt vom Planungsbüro Dr.-Ing. Claus-Dirk Langer (Meißen), wird zugestimmt. Die Begründung zum Bebauungsplan vom 01.09.2022 wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den Planteilen A und B sowie die Begründung vom 01.09.2022 sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Meißen für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ (Parallelverfahren) gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (Beschluss-Nr. 22/7/138)

1. Dem Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“, entsprechend Planzeichnung vom 01.09.2022, erstellt vom Planungsbüro Dr.-Ing. Claus-Dirk Langer (Meißen), wird zugestimmt. Die Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ vom 01.09.2022 wird gebilligt.
2. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“, bestehend aus der Planzeichnung sowie die Begründung vom 01.09.2022 sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

EFRE-Förderperiode 2021-2027 – Abgrenzung Fördergebiet Niederfähre/Vorbrücke (Beschluss-Nr. 22/7/159)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Ausweisung des EFRE-Gebietes „Niederfähre/Vorbrücke“ (ehemals „Meißen-Ost/Niederfähre“) gemäß Anlage 1.

gemäß Anlage 1.

Beschluss zur Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger im Rahmen der Beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (Beschluss-Nr. 22/7/012)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gemäß beige fügter Tabelle.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (Beschluss-Nr. 22/7/017)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Altzaschendorf“ mit Stand vom 30.04.2021.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen billigt die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung mit Stand vom 30.04.2021.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss zur Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger im Rahmen der Beteiligung zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“ (Beschluss-Nr. 22/7/005)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gemäß beige fügter Tabelle.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit

sowie Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Bauleitplanverfahren „Altzaschendorf“ Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherung der Erschließung (Erschließungsvertrag) (Beschluss-Nr. 22/7/006)
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, zur Sicherung und Durchführung der öffentlichen Erschließung des Wohngebiets „Altzaschendorf“, einen Erschließungsvertrag mit dem Erschließungsträger gemäß Anlage abzuschließen.

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“ (Beschluss-Nr. 22/7/007)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Satzung zum Bebauungsplan „Altzaschendorf“ bestehend aus der Planzeichnung mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen (Teil A) und dem Textteil (Teil B) vom 30.04.2021, redaktionell ergänzt am 08.07.2022, gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und gemäß den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).
2. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Ersatzneubau Sporthalle Kalkberg, Los 05 – Freianlagen Ersatzneubau Sporthalle Kalkberg – Vergabe der Bauleistung (Beschluss-Nr. 22/7/134)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Leistungen des Loses 05 – Freianlagen Ersatzneubau Sporthalle Kalkberg an die Fa. STRABAG AG aus 01662 Meißen zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 514.804,52 Euro (brutto) zu vergeben.

S 82 Erneuerung Dresdner Straße (Zaschendorfer Straße - Brauhausstraße) in Meißen – 2. Nachtrag zur Ortsdurchfahrt (ODV) (Beschluss-Nr. 22/7/142)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, den 2. Nachtrag zur Vereinbarung Nr. 24/21/V/19 ODV zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der S 82 Dresdner Straße im Abschnitt Zaschendorfer Straße bis Brauhausstraße mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr abzuschließen.

Beschlüsse der 22. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 20.06.2022

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabeentscheidung Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2022/2023 – Los 1 (Beschluss-Nr. 22/7/106)

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die Schulbuch- und Arbeitsheftlieferung – Los 1 – für das Schuljahr 2022/2023 für das Gymnasium Franziskaner und die Kalkbergschule mit einem Auftragswert von 109.065,26 Euro an die Meißner Buchhandlung Steffi Roßberg & Nicolé Weiß, Meißen zu vergeben. Das Unternehmen ist für das komplette Schuljahr 2022/2023 Vertragspartner für die Lieferung von Schulbüchern und Arbeitsheften für die bei-

den Schulen.

Vergabeentscheidung Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2022/2023 – Los 2 (Beschluss-Nr. 22/7/107)

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die Schulbuch- und Arbeitsheftlieferung – Los 2 – für das Schuljahr 2022/2023 für die Johannes-Grundschule, Afra-Grundschule, Questenberg-Grundschule, Arita-Grundschule, Triebischtal Oberschule und Pestalozzi Oberschule mit einem Auftragswert von 106.707,04 Euro an SZS Schul- und Kita Ausstattungs GmbH, Meißen zu vergeben. Das Unternehmen ist für das komplette Schuljahr 2022/2023 Vertragspartner für die Lieferung von Schulbüchern und Arbeitsheften für die benannten Schulen.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im November/Dezember 2022

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
02.11.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
21.11.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
22.11.	17 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
23.11.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
07.12.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem. Sie können die Sitzungen im öffentlichen Livestream unter <https://www.stadt-meissen.de/11148.html> mitverfolgen.

Fortsetzung: Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022

Vergabe der örtlichen Prüfungen der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 nach § 103 SächsGemO sowie § 4 Abs. 3, 4 SächsPrüfVO und der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 (Beschluss-Nr. 22/7/166)

Die örtlichen Prüfungen der Jahresabschlüsse 2019, 2020 nach §§ 103, 104 SächsGemO sowie § 4 Abs. 3, 4 SächsPrüfVO und die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 werden nach dem in der Anlage vorliegenden Angebot und einem Angebotspreis von gesamt 23.478,70 EUR an die BHB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in 01309 Dresden Haydnstraße 21 vergeben.

Abberufung und Berufung eines nicht stimmberechtigten Mitgliedes der Kommission für Architektur und Stadtgestaltung (Beschluss-Nr. 22/7/144)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen widerruft die Berufung des Herrn Ingolf Brumm (Fraktion Die Linke) als nicht stimmberechtigtes Mitglied der Kommission für Architektur und Stadtgestaltung.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beruft Herrn Tilo Hellmann (Fraktion Die Linke) als nicht stimmberechtigtes Mitglied der Kommission für Architektur und Stadtgestaltung.

Abberufung und Berufung eines Stellvertreters der Arbeitsgruppe des Verfügungsfonds der Stadt Meißen (AG Verfügungsfonds) (Beschluss-Nr. 22/7/145)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen widerruft die Berufung des Herrn Ingolf Brumm (Fraktion Die Linke) als ständiges Mitglied der AG Verfügungsfonds.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beruft Herrn Tilo Hellmann (Fraktion Die Linke) als ständiges Mitglied der AG Verfügungsfonds.
3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beruft Herrn Andreas Graff (Fraktion Die Linke) als Stellvertreter des ständigen Mitgliedes Herr Tilo Hellmann.
4. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen widerruft die Berufung des Herrn David Czászar (Vertreter der Wohnungswirtschaft) als stellvertretendes Mitglied der AG Verfügungsfonds.
5. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beruft Frau Nicki Schaller (SEEG Service GmbH) als Stellvertreterin des ständigen Mitgliedes Frau Birgit Richter.

Antrag Nr. A 53/22 der Fraktion AfD vom 01.06.2022 – Ausschreibung einer wissenschaftlichen Arbeit an sächsischen Hochschulen zur Aufar-

beitung der Geschichte der Bürger Meißens während der sowjetischen Besatzungszeit sowie der DDR-Diktatur (Beschluss-Nr. 22/7/113)

Es wird vorgeschlagen, die Große Kreisstadt Meißen mit der Ausschreibung einer wissenschaftlichen Arbeit an sächsischen Hochschulen zur Aufarbeitung der Geschichte Meißens vom Zeitraum zwischen dem 8. Mai 1945 und dem 3. Oktober 1990 zu beauftragen. Es wird ferner vorgeschlagen, die auszuschreibende wissenschaftliche Arbeit jenem Themenspektrum zu widmen, welches insbesondere etwaige repressive Handlungen von Verwaltungsebenen und Besatzungsmächten vor Gründung der DDR sowie des DDR-Staats- und Geheimdienstapparats während des Bestehens der DDR gegen in Meißen geborene sowie ansässige Bürger beinhaltet.

Antrag Nr. A 55/22 der Fraktion Bürger für Meißen/SPD vom 07.06.2022 – Prüfung kommunaler Immobilien für eine Photovoltaik-Nutzung zur Strom- und Wärmeerzeugung (Beschluss-Nr. 22/7/123)

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine Machbarkeitsanalyse für eine mögliche Photovoltaik-Nutzung zur Strom- und Wärmeerzeugung für kommunale Immobilien durchzuführen. Die Machbarkeitsanalyse soll in einem ersten Schritt unter Ein-

beziehung des Solarkatasters Sachsen erfolgen. Die Präsentation der Machbarkeitsanalyse soll im 1. Quartal 2023 erfolgen.

Antrag Nr. A 56/22 der Fraktion Bürger für Meißen/SPD vom 18.09.2022 – Tempo 30 vor der Johannesschule (Beschluss-Nr. 22/7/124-1)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen bekennt sich zur Anordnung vom Tempo 30 km/h vor der Johannesschule in beiden Richtungen des Streckenabschnitts Kirchgasse bis Herbert-Böhme-Straße. Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr erfolgen.

Antrag Nr. A 57/22 der Fraktion U.L.M./FDP/FB/CDU vom 10.06.2022 – Für die Zukunft eine Stadt Meißen ohne Barrieren für Menschen mit Behinderung (Beschluss-Nr. 22/7/126)

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung zukünftig bei Baumaßnahmen und Maßnahmen anderer öffentlicher Bereiche der Stadt bzw. der städtischen Unternehmen die Belange von Menschen mit Behinderungen immer in ausreichendem Maße zu berücksichtigen.
2. Bei der Anhörung der Träger öffentlicher Belange sind die Behindertenverbände einzubeziehen.
3. Für eine Behindertenbeauf-

tragte oder einen Behinderertenbeauftragten als Auskunft- und Beratungsstelle für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Meißen ist eine entsprechende ehrenamtliche Stelle zu schaffen. Deren Sach- und Fachkompetenz ist in alle Entscheidungen einzu beziehen.

Antrag Nr. A 59/22 der Fraktion Bürger für Meißen/SPD vom 15.08.2022 – Verbesserung der Pflege des Straßenbegleitgrüns in Meißen (Beschluss-Nr. 22/7/146)

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die notwendigen Schritte zu prüfen, um geeignete Flächen mit Straßenbegleitgrün in Patenschaftspflege zu vermitteln.

Antrag Nr. A 60/22 der Fraktion AfD vom 23.08.2022 – Änderung der Verkehrsführung auf der Rauhentalstraße (Beschluss-Nr. 22/7/161)

Der Antrag wurde abgelehnt.

Bestellung von Herrn Martin Schuster als Leiter des Stadtbauamtes (Beschluss-Nr. 22/7/157)

Der Stadtrat beschließt, Herrn Martin Schuster zum 01.10.2022 als Leiter des Stadtbauamtes in der Entgeltgruppe 12 zu bestellen.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen hat in seiner Sitzung am 28.09.2022 mit Beschluss-Nr. 22/7/136 den Entwurf des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ in der Fassung vom 01.09.2022 beschlossen sowie die Begründung gebilligt. Der Entwurf ist zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Das Plangebiet umfasst Flurstücke der Gemarkung Bohnitzsch südlich des Nassauweges (Anlage 1). Die genauen Geltungsbereiche sind den nachstehenden Übersichtsplänen zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ mit der Begründung und der dazugehörigen speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Grünordnungsplan, Umweltbericht und weiteren Gutachten liegt im Zeitraum

vom 01.11.2022 bis einschließlich 01.12.2022

öffentlich aus. Entsprechend § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.bauleitplanung.sachsen.de> einsehbar.

Gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. In diesem Sinne besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Bauddezernat der Stadtverwaltung Meißen

(Leipziger Straße 10, 01662 Meißen, Erdgeschoss Foyer rechts) während der Dienstzeiten einzusehen:


- Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist vor dem persönlichen Kontakt immer eine Terminvereinbarung per Telefon (03521/467-161) oder E-Mail (baudezernat@stadt-meissen.de) erforderlich.

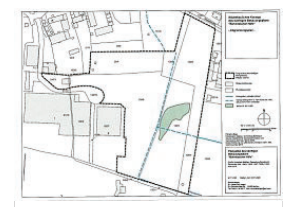
Während der Auslegungsfrist können zu diesem Entwurf von jedem Anregungen schriftlich (Stadt Meißen, Bauddezernat, Markt 1, 01662 Meißen) oder per Mail an baudezernat@stadt-meissen.de vorgebracht werden. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen.

Werden Stellungnahmen nicht während der Auslegungsfrist abgegeben, können diese bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meißen, den 10.10.2022


Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Anlage 1: Gebietsabgrenzung zum Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“



Anlage 2: Entwurf zum Bebauungsplan „Bohnitzscher Höfe“ - Planteil



Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen hat in seiner Sitzung am 28.09.2022 mit Beschluss-Nr. 22/7/138 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 01.09.2022 für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB beschlossen sowie die Begründung gebilligt. Der Entwurf ist zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Das Plangebiet umfasst Flurstücke der Gemarkung Bohnitzsch, südlich des Nassauweges (Anlage 1). Die genauen Geltungsbereiche sind den nachstehenden Übersichtsplänen zu entnehmen.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 01.09.2022 für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB einschließlich der Begründung liegt im Zeitraum

vom 01.11.2022 bis einschließlich 01.12.2022

öffentlich aus.

Entsprechend § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4 a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.bauleitplanung.sachsen.de> einsehbar.

Gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. In diesem Sinne besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Baudezernat der Stadtverwaltung Meißen (Leipziger Straße 10, 01662 Meißen, Erdgeschoss Foyer rechts) während der Dienstzeiten einzusehen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist vor dem persönlichen Kontakt immer ei-

ne Terminvereinbarung per Telefon (03521/467-161) oder E-Mail (baudezernat@stadt-meissen.de) erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können zu diesem Entwurf von jedem Anregungen schriftlich (Stadt Meißen, Baudezernat, Markt 1, 01662 Meißen) oder per Mail an baudezernat@stadt-meissen.de vorgebracht werden. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen.

Werden Stellungnahmen nicht während der Auslegungsfrist ab-

gegeben, können diese bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet gel-

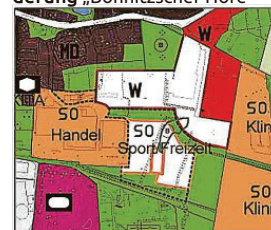
tend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meißen, den 10.10.2022

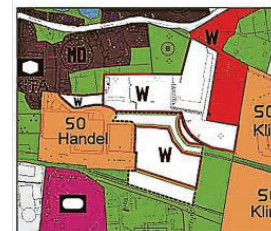


Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Anlage 2: Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung „Bohnitzscher Höfe“



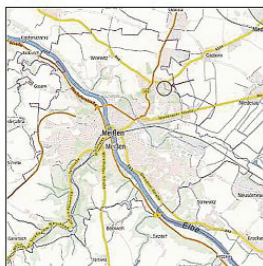
Planzeichnung des Änderungsbereiches - Bestand, M 1 : 3.000



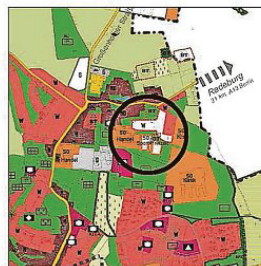
Planzeichnung des Änderungsbereiches - Planung, M 1 : 3.000

Anlage 1: Gebietsabgrenzung

ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MEIßEN IM BEREICH DES B-PLANES "BOHNITZSCHER HÖFE"



Lage im Stadtgebiet Meißen



Lage im Flächennutzungsplan

Beschlüsse der 24. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14.09.2022

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Annahme und Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Ge-

meindeordnung, Zeitraum 23.06. bis 14.09.2022 (Beschluss-Nr. 22/7/137)

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entsprechend der Sammelliste für den Zeitraum 23.06. bis 14.09.2022 (Anlage 1).

Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2023/ 2024

Gemäß § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Ausgelegt wird der Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2023/ 2024 einschließlich Haushaltsplan zur Einsichtnahme für die Dauer von 7 Arbeitstagen an den Öff-

nungszeiten im Bürgerbüro, Burgstraße 32, im Zeitraum vom 10.11.2022 bis 18.11.2022.

Die Einwohner und Abgabepflichtigen haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Haushaltsplanentwurf zu erheben. Diese Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Auslegung am 10.11.2022 und

endet am 30.11.2022.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Meißen, am 04.10.2022



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Hinweis zur Grundsteuer

Die Stadtkasse Meißen weist alle Grundsteuerzahlungspflichtigen auf die vierte Ratenfälligkeit der Grundsteuer 2022 zum 15.11.2022 hin. Die Ratenhöhe ist dem letzten Steuerbescheid zu entnehmen. Ein neuer Steuerbescheid ergeht nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert.

Der Betrag muss am 15.11.2022 beim Empfänger gutgeschrieben sein.

Die Bankverbindung der Stadt

Meißen lautet:
IBAN: DE37 8505 5000 3100 0100 00

BIC: SOLADES1MEI
Weiterhin besteht auch die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Vordrucke dafür erhalten Sie über das Sachgebiet Steuern bzw. über das Internet unter <https://www.stadt-meissen.de/de/formulare.html> in der Rubrik Steuern und Abgaben.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungssprechtage in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 24. November 2022 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratung findet in den Räumen der WRM GmbH statt oder wird



aufgrund der aktuellen Lage als Telefon-Termin zwischen 9:00 und 16:00 Uhr angeboten.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktinformationen & Information

Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521/ 47608-0
Anmeldefrist: 22. November 2022
Termin: 24. November 2022
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Fragebogen für den Meißner Mietspiegel 2023

Die Große Kreisstadt Meißen erarbeitet aktuell einen neuen, einfachen Mietspiegel. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet § 558c Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Ein Mietspiegel gibt Auskunft über die ortsüblichen Mieten des frei finanzierten Wohnungsbaus und trägt dazu bei, Vermieter vor unwirtschaftlich niedrigen sowie Mieter vor ungerechtfertigt hohen Mieten zu schützen. An der Erarbeitung des neuen Mietspiegels werden sowohl Vermieter als auch Mieter beteiligt.

Der vorliegende Fragebogen richtet sich an die Mieter. Ihre Mitwirkung ist freiwillig sowie anonym und dient ausschließlich der Schaffung einer repräsentativen Datengrundlage. Ihre Angaben werden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) behandelt und ausgewertet.

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen (**ohne Absender**) bis zum **31.12.2022** an die **Stadt Meißen, Familienamt, Markt 1, 01662 Meißen** zurück oder geben Sie ihn im Bürgerbüro im Rathaus ab.

Im Bürgerbeteiligungsportal Sachsen <https://mitdenken.sachsen.de/1031161> haben Sie die Möglichkeit, online an der Befragung teilzunehmen. Auf der Homepage der Stadt Meißen www.stadt-meissen.de unter Wirtschaft & Bauen, Mieten ist der Fragebogen ebenfalls als PDF hinterlegt und kann vollständig ausgefüllt an das Postfach soziales@stadt-meissen.de mit dem Stichwort „Mietspiegelumfrage 2022“ gesendet werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Solveig Arnold – Tel.: 03521 – 467 447, E-Mail: solveig.arnold@stadt-meissen.de zur Verfügung.

- Dieser Fragebogen ist nicht auszufüllen für Wohnraum:
- a. der öffentlich gefördert ist (Sozialwohnungen)
 - b. der an Verwandte preiswerter als üblich vermietet ist
 - c. der an Mitarbeiter aufgrund eines bestehenden Arbeitsverhältnisses als Werks- oder Dienstwohnung preiswerter als üblich vermietet ist
 - d. der möbliert vermietet ist
 - e. der als Appartement oder Zimmer in einem Wohnhaus vermietet ist

Bitte füllen Sie den Fragebogen nur aus, wenn Sie die Netto-Kaltmiete ohne sämtliche Betriebskosten kennen.

✂

1. Allgemeine Angaben

1.1 Lage der Wohnung
Straße/ Hausnummer: _____

1.2 Anzahl der Wohnungen im Gebäude: _____

1.3 Anzahl der Etagen (inkl. Erdgeschoss): _____

1.4 Größe der Wohnung im qm: _____

1.5 Lage der Wohnung im Gebäude:
 Souterrain
 Erdgeschoss
 Obergeschoss
 Dachgeschoss
 Maisonette

1.6 Das Mietverhältnis besteht seit: _____

1.7 Netto Kaltmiete (ohne sämtliche Nebenkosten) beträgt aktuell seit _____ monatlich _____ Euro

1.8 Baujahr des Gebäudes
 Falls Sie das Baujahr nicht exakt wissen, ordnen Sie es bitte in folgende Bauklassen ein (evtl. schätzen)
 bis 1948
 ab 1949-02.10.1990
 ab 03.10.1990

1.9 Steht das Wohngebäude unter Denkmalschutz
 ja nein

2. Energetische Ausstattung (soweit bekannt)

2.1 Liegt ein Energieausweis für das Gebäude vor
 ja nein

2.2 Wenn ja, wie hoch sind die Energieverbrauchs-kennwerte
 bis 80 kWh / (m²a)
 81-120 kWh / (m²a)
 121-150 kWh / (m²a)
 ab 151 kWh / (m²a)

Falls Sie den Energieverbrauchskennwert Ihrer Wohnung nicht wissen, so legen Sie bitte dem Fragebogen Ihre aktuelle Heizkostenabrechnung bei. (Personenbezogene Daten bitte schwärzen)

3. Ausstattung der Wohnung und des Hauses (bitte zutreffendes ankreuzen)

3.1 Bad
 mit WC und Badewanne
 mit WC und Dusche
 mit WC und Badewanne und Dusche

3.1.1 Ist ein zweites WC vorhanden ja nein

3.1.2 Bad mit Fenster ja nein

3.1.3 Bad mit Handtuchheizkörper ja nein

3.2 Einbauküche vorhanden (in Nettokaltmiete enthalten)
 inklusive Koch- und Backherd
 Kühl-/ Gefrierkombination
 Geschirrspüler
 Mikrowelle

3.3 Fußbodenheizung vorhanden
 Wohnzimmer ja nein
 Küche ja nein
 Bad ja nein
 Schlafzimmer/ Kinderzimmer ja nein
 Flur ja nein

3.4 Balkon/ Loggia ja nein
 Terrasse ja nein
 Gartensitzplatz ja nein

3.5 Fensterbeschattung (Außen) ja nein

3.6 Gebäude mit Aufzug ja nein

3.6.1 Wohnung barrierefrei erreichbar ja nein

3.6.2 barrierefreie Wohnung ja nein

3.7 Einbruchshemmende Wohnungstür ja nein

3.8 Gemeinschaftsräume
 Trockenraum
 Fahrradraum
 Abstellmöglichkeit Rollstuhl/ Rollator/
 Kinderwagen

3.9 Keller/ Boden ja nein
 Abstellraum ja nein
 weitere Nebenräume ja nein

3.10 Gartenmitbenutzung ja nein
 Kinderspielmöglichkeiten ja nein
 Wäschetrocknenplatz ja nein

3.11 gut erhaltene Hausfassade ja nein
 gut erhaltenes Treppenhaus ja nein

3.12 PKW-Stellplatz ja nein
 unentgeltlich
 gegen Gebühr
 Tief-/ Garage ja nein
 unentgeltlich
 gegen Gebühr

4. Wohnumfeld

4.1 überwiegend fußläufige Erreichbarkeit (ca. 500m)
 zum ÖPNV
 (Bus und Bahn)
 zur Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Getränke, Genusswaren, Drogerieartikel)
 zu sozialen Infrastrukturen (Schule, Kita, Ärzte, Apotheken, kulturelle Einrichtungen und dgl.)

4.2 ruhige Lage (mit geringem Verkehrsaufkommen)
 ja nein

4.3 angrenzende Frei- und Grünflächen
 ja nein

4.4 überwiegend offene Bauweise
 ja nein
 (freistehende Häuser, typische Einzelhäuser und Doppelhäuser)

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe bei der Erstellung eines neuen Meißner Mietspiegels!

Hand in Hand für die Meißner Kinder

Kitas und Schulen trafen sich zum Fachaustausch

Auf Initiative von Pädagoginnen der Johannesschule, der Kalkbergsschule und der Schule an der Nassau organisierten und moderierten Heike Stein und Katrin Nestler vom Familienamt der Stadt Meißner Anfang September einen Fachaustausch zwischen allen Kindertageseinrichtungen, Horten, Grund- und Förderschulen der Stadt.

Unter dem Motto „Übergänge von Meißner Kindern gelingend gestalten“ trafen sich hierzu knapp 30 pädagogische Fachkräfte.

Gemeinsam suchte man Antworten auf Fragen wie: „Der Übergang in die Schule ist ein so wichtiger Schritt, wie können wir Steine auf diesem Weg gemeinsam abbauen?“, „Wie gelingt es uns, für jedes Kind mit seinen Bedarfen den passenden Platz zu finden?“ oder „Wie schaffen wir es, dass trotz Personalknappheit und geringen Zeitfenstern die Kinder nicht zu kurz kommen?“

Zunächst diente die Veranstaltung dem Wissensaustausch. Ka-

trin Nestler, Leiterin des Familienamtes dazu: „Die Meißner Bildungslandschaft ist sehr vielfältig geworden. Wo früher eine Kita mit einer Grundschule kooperierte, sind heute Kinder aus bis zu 15 Kitas Schulanfänger einer Grundschule. Und jede Kita, jede Grundschule hat ihre individuelle fachliche Prägung.“

Übergänge gemeinsam gestalten

Diese Vielfalt wurde an jenem Vormittag deutlich sichtbar. Und so entstand ein reger Austausch darüber, wie sich die unterschiedlichen Sichtweisen zu einem Gesamtbild der Entwicklung eines Kindes zusammenfügen können. Das Ergebnis: neue Formen der Kooperation, um den Schulbeginn für Kinder und Eltern sanfter zu gestalten.

Helpen können dabei zum Beispiel neue Schulbesuchsformate – Familien können und sollten die Tage der offenen Tür ebenso wie Online-Präsenzen jeder Schule nutzen, um ihre persönliche Entscheidung zu treffen. Die



Gemeinsam geht alles besser, das wissen nicht nur die Meißner Kinder.

Foto: Stadt Meißner

Kommunikation der Einrichtungen untereinander soll insgesamt digitaler und effizienter werden. Auch die Horte will man in die Übergangs- und Aufnahmeprozesse intensiver einbeziehen, schließlich sollen die Kinder auch am Nachmittag glücklich in der Betreuung sein.

Heike Stein, Fachberaterin des Familienamtes und Moderatorin des Workshops zeigt sich beein-

druckt von der Motivation der Kolleginnen und Kollegen: „Durch Dialogbereitschaft, Wertschätzung und Respekt für die jeweilige Tätigkeit des anderen ist es gelungen, unterschiedliche Perspektiven auf ein Kind einzunehmen und gemeinsam Verantwortung für dessen Bildung und Entwicklung zu übernehmen.“

„Im Ergebnis sind sich alle einig,

dass Kooperation, transparenter Informationsfluss und Elternbeteiligung unabdingbar für Bildungsgerechtigkeit und die Gestaltung ganzheitlicher Lern- und Entwicklungsprozesse sind.“

Austausch soll verstetigt werden

Die Stadt Meißner ist Trägerin von 15 der teilnehmenden Einrichtungen - vier Grundschulen und der Kalkbergsschule sowie fünf Kitas und fünf Horte. Ebenso teilgenommen haben Vertreter von Meißner Kitas in freier Trägerschaft und der Schule an der Nassau. Meißner Eltern haben die freie Wahl zwischen 13 Kindertagesstätten und später zwischen vier Grundschulen.

Um die Kinder der Stadt mit ihren vielfältigen Bedarfen im Blick zu behalten und das gemeinsame Wirken zur Gestaltung gelingender Übergänge zu reflektieren, wird der fachliche Austausch in Federführung des Familienamtes ab jetzt jährlich fortgeführt.

Erntedankfest im Ökumenischen Kindergarten



Einen reich gedeckten Erntedanktisch gab es in der Ökumenischen Kita.

Foto: Privat

Die Kinder des Ökumenischen Kindergartens feierten wieder das traditionelle Erntedankfest. Jedes Kind brachte von Zuhause ein liebevoll dekoriertes Körbchen mit Erntegaben mit. Damit wurde der Eingangsbereich geschmückt. In einer kleinen Andacht wurde mit Liedern, Tänzen und Gebeten Gott für die

Erntegaben gedankt. Im Anschluss durften sich die Kinder mit den mitgebrachten Speisen und selbst gebackenen Brötchen stärken. Im Garten gab es dann zahlreiche Spiel- und Bastelangebote. Unter anderem wurde ein wunderschönes Erntemandala gelegt!

Sparen in Zeiten der Energiekrise

Meißner Schulen werden im Energiesparwettbewerb ausgezeichnet

Seit 2013 nehmen die Meißner Schulen am Energiesparwettbewerb teil, der jedes Jahr gemeinsam von der Stadt Meißner und der Meißner Stadtwerke GmbH ausgeschrieben wird. Mit den Sommerferien 2021 änderte sich die Auswertungsform für den Wettbewerb. Nun richtet sich der Blick nicht mehr nur auf die Durchschnittsverbräuche der Schulen bei Fernwärme/Gas, Strom und Wasser, sondern auch auf verschiedene Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler.

So können Tätigkeiten im Schulalltag, wie die Teilnahme am Frühjahrsputz, Mülltrennung, pädagogische Angebote zur nachhaltigen Ernährung und Umweltschutz in den Wettbewerb eingebracht und damit zusätzliche Punkte gesammelt werden, die in die Auswertung mit einfließen.

Das Preisgeld wird prozentual entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl auf alle teilnehmenden Schulen verteilt. Die Gewinne für die Erst- und Zweitplatzierten reichen die Meißner Stadtwerke aus, die Gewinne für die Plätze drei bis sechs die Stadt Meißner.

Für das Schuljahr 2021/2022 ste-



Die Schülerinnen und Schüler der Freien Werkschule wurden wieder einmal Energiesparmeister! – Frank Schubert (MSW) und OB Olaf Raschke gratulierten ihnen und Schulleiterin Dorothee Finzel.

Foto: Stadt Meißner

hen folgende Preisträger fest:

1. Preis: 2.000 Euro
Freie Werkschule Meißner
2. Preis: 1.000 Euro
Kalkbergsschule Meißner
3. Preis: 800 Euro
Arita-Grundschule
4. Preis: 400 Euro
Questenberg-Grundschule
5. Preis: 400 Euro
Triebischtal-Oberschule
6. Preis: 400 Euro
Pestalozzi-Oberschule

Das Preisgeld erhält der jeweilige Förderverein. Es soll für nachhaltige Projekte in Schule und Hort Verwendung finden.

Oberbürgermeister Olaf Raschke und Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schubert gratulieren allen Preisträgern ganz herzlich und freuen sich schon jetzt auf die kreativen, sparsamen und nachhaltigen Ideen im aktuellen Schuljahr.

Fröhliches Weinfestwochenende

Ein Weinfest „wie früher“ feierten die Meißnerinnen und Meißner gemeinsam mit ihren Gästen aus der Region und aller Welt. Ganz im Zeichen des fröhlichen Miteinanders und der Lese der edlen Tropfen aus dem Elbland. Mit von der Partie waren auch Legnica aus Polen, seit 5 Jahren Meißner Partnerstadt, das US-amerikanische Provo, das französische Vitry und das baden-württembergische Fellbach. Die Delegation um die Fellbacher Bürgermeisterin Gabriele Zull feierte beim Weinfest seine 35-jährige Partnerschaft mit der Porzellan- und Weinstadt. Auf den Weinfestbühnen und in den Straßen und Gassen gab es jede Menge kulturelle und kulinarische Leckerbissen zu genie-

ßen und auch die Schausteller konnten endlich wieder ihren Rummel am Festplatz aufbauen, wo schon am Freitagnachmittag

Kinder von Bambinifeuerwehren, Kinderheimen und der Arche kostenlos die Fahrgeschäfte nutzen durften. Besonders be-

geisterte auch diesmal wieder der Festumzug, bei dem neben den Weingütern vor allem Sport- und Kulturvereine aus

Meißen und dem Landkreis eine Kostprobe ihres Könnens gaben – ob sportlich, musikalisch oder humoristisch.



Fotos: Robin Geyer



VfL Meißen Handballerinnen erfolgreich in der Partnerstadt Legnica

Wichtige Auslandserfahrungen sammeln

Insgesamt 35 junge Nachwuchshandballerinnen vom Talentstützpunkt des VfL Meißen waren beim XVII. Handballfestival am 10. und 11. September in der

polnischen Partnerstadt Legnica zu Gast. Dies war bereits die dritte Teilnahme der Meißnerinnen am sehr gut besetzten Lions Cup 22

des Handballclubs UKS Legnica in den letzten Jahren. „Die Verbindungen der Handballerinnen nach Legnica bestehen schon sehr lange – bereits in den 90-iger Jahren gab es Vergleiche und Turnierbesuche zwischen den Partnerstädten. Wir freuen uns, dass wir diese Partnerschaft seit einigen Jahren wieder beleben konnten“, weiß die heutige Trainerin Gundula Bleul zu berichten.

Neben den 3 VfL – Teams nahmen insgesamt mehr als 30 polnische Mannschaften am Turnier teil. Mit jeweils fünf Spielen wurden die Mädchen aus dem Elbland richtig gefordert und konnten mit großem Einsatz in den neu formierten Teams zeigen, was Sie in den Sommertrainingslagern gelernt haben. Mit zwei 3. Plätzen (D und B- Jugend) und einem guten 5. Platz (C- Jugend) waren die VfL Teams auch



Ein spannendes Turnier – und ein Gewinn für die Städtepartnerschaft.

Fotos: VfL Meißen e.V.

sehr erfolgreich und konnten zudem wichtige spielerische Erfahrungen aber auch Teamerlebnisse bei diesem Auslandsaufenthalt in der Partnerstadt Legnica sammeln.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Tomasz Dobrowolowicz und sein Team für dieses tolle Handball – Festival und der Stadt Meißen.

Gundula Bleul, Leiterin Talentstützpunkt des VfL Meißen e.V.



Die Meißner Handballerinnen in Legnica.

Berufsorientierung mal anders

Kulinarischer Stadtspaziergang soll Lust auf Gastronomie- und Hotellerie machen

Zu einem besonderen Berufsorientierungsspaziergang machten sich Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen von Triebischtalschule und Pestalozzi-Oberschule Anfang Oktober auf den Weg.

Begrüßt wurden sie dazu von Wirtschaftsförderer Martin Schuster, Petra Berkmann, Projektkoordinatorin der Regionalen Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung im Landkreis Meißen und City-Managerin Annett Wauer-Knobloch.

„Die vielseitige Gastrolandschaft aus individuellen und renommierten Restaurants und Hotels ist ein wichtiger Standortfaktor für unser touristisch geprägtes Meißen“, so Martin Schuster. „Gerade in der heutigen Zeit sind viele Häuser händierend auf der Suche nach guten Fach- und Nachwuchskräften für Küche und Service.“

Für Petra Berkmann Grund genug bei der Berufsorientierung auch neue Wege zu gehen: „Die Idee für den Rundgang stammt aus Bautzen, wo er bereits sehr erfolgreich war. Schülerinnen und Schülern haben hier Gelegenheit auf kurzweilige Art den Arbeitsalltag in der Gastronomie kennenzulernen.“ Sie holte die Praxisberater der Meißner Schulen an Bord, die schnell Interessierte in ihren Klassen fanden.

„Gleichzeitig bietet der Rundgang den Unternehmen die Chance, ihre Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten vorzustellen und das Interesse von zukünftigen Nachwuchskräften zu wecken.“ Eine Möglichkeit, die Ratskeller (Müller Restaurants), Vincenz Richter und Burgkeller



Ein Highlight: Cocktails mixen im Burgkeller. *Fotos: Stadt Meißen*

gerne nutzen.

Im Ratskeller überraschten Restaurantleiterin Katrin Holtzhauser und ihr Team die Gäste nicht nur mit spannenden Informationen aus dem Restaurantalltag, sondern auch mit eigens kreierten kleinen Köstlichkeiten. Außerdem konnten sich die Jugendlichen im Transport mehrerer schwerer Teller gleichzeitig üben. Gerade in der Sommersaison auf dem vollen Markt eine echte Herausforderung, erzählt Restaurantfachfrau Anna Zieger, die im Ratskeller die Auszubildenden betreut.

Nächste Station war das Erlebnisrestaurant Vincenz Richter, dort unterhielt Urgestein Gottfried Herrlich die jungen Gäste mit Anekdoten aus der langen Geschichte des Hauses und geriet ins Schwärmen über den Beruf des Gastwirts.



Macht Appetit auf mehr: Vorspeise im Ratskeller.

Der Rundgang endete im renommierten Burgkeller. Auch hier wurden die jungen Leute herzlich vom Generalmanager Ronny Hoppe und Restaurantleiter Sandro Sauer empfangen. Nach der Vorstellung des Berufes „Hotelfachmann/frau“ und der Besichtigung eines Gästezimmers kam das Highlight. Die Jugendlichen konnten alkoholfreie Cocktails kreieren und natürlich verkosten.

City-Managerin und Stadtführerin Annett Wauer-Knobloch umrahmte den Rundgang mit Wissenswertem aus der Stadtgeschichte.

Am Schluss waren sich alle einig: „Das müssen wir unbedingt wiederholen!“ Ein tolles Gesamtpaket also, das so manchen auf den Geschmack für eine Karriere in der Gastrobranche gebracht haben dürfte.

Hinweise erbeten – Feuersalamander im Landkreis

Gegenwärtig erfasst die NABU-Naturschutzstation Schloss Heynitz systematisch die aktuelle Vorkommenssituation des Feuersalamanders im Landkreis Meißen.

Darüber hinaus ist die Sammlung möglichst vieler zufälliger Sichtungen dieser auffälligen, zeit- und stellenweise jedoch nur schwierig zu beobachtenden Tiere für eine möglichst vollständige Verbreitungsübersicht wichtig.

Wir bitten Sie freundlich um Ihre Mitwirkung und freuen uns sowohl über aktuelle als auch ältere Fundmeldungen mit Angabe von Datum (auch ca.), Anzahl und Fundort an:

hurtig@nabu-sachsen.de

oder an:

kreisumweltamt@kreis-meissen.de

Sie können auch gern ein Foto



der gesichteten Tiere beilegen.

Andreas Hurtig

NABU-Naturschutzstation

Schloss Heynitz

Heynitzer Straße 8-10

01683 Nossen

Meißen entdecken – das Preisrätsel

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt befindet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meißen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meißen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (amtsblatt@stadt-meissen.de). Diesmal darf sich ein Gewinner bzw. eine Gewinnerin über einen Überraschungspreis freuen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2022.

Das Bild aus der letzten Ausga-



be zeigt den Treppenaufgang an der Franziskanerklosterkirche, in der sich das Stadtmuseum befindet. *Foto: Stadt Meißen*

Aufruf: Förderung der Akteure 2023

Auch für das Jahr 2023 lobt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. (FöHK) wieder die kleine Vereinsförderung „Förderung der Akteure“ in unserer Region aus.

Mit kleinen Förderbeträgen (zwischen 100 und 500 EUR, in Ausnahmefällen können auch höhere Zuschüsse gewährt werden) will der Verein das Zusammenleben der Menschen in der Region positiv bestärken. Ziel ist die Unterstützung von Akteuren bei Veranstaltungen, Ausstellungen, Festen etc. zur Brauchtumpflege und/ oder Förderung des Miteinanders in der Region.

Für diesen Aufruf stehen

5.000,00 EUR zur Verfügung. Die Förderung der Akteure wird finanziert aus Eigenmitteln des FöHK. Sie ist eine freiwillige Leistung des FöHK. Ein Anspruch eine Zuwendung durch die Förderung der Akteure besteht nicht. Zuwendungsfähig sind Vereine und Kirchen.

Gefördert werden Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. in den Mitgliedsgemeinden des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.: Diera-Zehren, Hirschstein, Jahnatal (Ostra / Zschaitz-Ottewig), Käbschützthal, Klipphausen, Stauchitz, der Stadt Lommatzsch, den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Leuben-Schleinitz und den länd-

lichen Ortsteilen der Städte Meißen (Proschwitz, Rottewitz, Winkwitz) und Riesa.

Der Umsetzungszeitraum ist vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 definiert.

Anträge für das Jahr 2023 sind an das Büro für Regionalentwicklung zu richten.

Frist zur Einreichung: 30. November 2022 (Posteingang)

Einzureichen bei:

Büro für Regionalentwicklung LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege, Nossener Straße 3/5, 01623 Lommatzsch oder per E-Mail an: info@lommatzschpflege.de

https://www.lommatzschpflege.de/leader-gebiet/forderung-der-akteure.html

Projektaufruf

für Vereine
Förderung der Akteure

Foto: Historischer Silberbergbau Schaubergbau e.V.

Anzeige

Warum Schwimmen und Saunieren gesund sind

In der kalten Jahreszeit ist das Meißner Wellenspiel für viele Menschen eine absolute Oase.

Groß und vielfältig sind sowohl die Bade- als auch die Saunalandschaft im Meißner Freizeit- und Familienbad „Wellenspiel“. Und genau dies ist in der kälteren Jahreszeit ein Anreiz mehr, die Einrichtung zu besuchen. Denn sowohl Schwimmen als auch Saunieren tragen nicht nur zum Ausgleich nach dem anstrengenden Arbeits- oder Schulalltag bei. Beides hat überaus gesundheitsfördernde Wirkung.

Besucher schätzen insbesondere die positive Wirkung der Sauna auf den ganzen Körper und besonders auf das Immunsystem. Wie wissenschaftliche Studien ergeben haben, leiden regelmäßige Saunagänger seltener unter Erkältungen. Grund hierfür ist vor allem das Wechselspiel zwischen Wärme und Kälte beim Saunabaden. Neben der Haut werden so hauptsächlich die Schleimhäute im Nasen-Rachen-Raum auf plötzliche Temperaturveränderungen besser vorbereitet. Die Sauna wirkt sich außerdem positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus. In



Gerade in Zeiten, in denen es früh dunkel wird, ist das Meißner „Wellenspiel“ ein Lichtblick im doppelten Wortsinne.

Foto: Wellenspiel Meißen

der trockenen Wärme erweitern sich die Blutgefäße und so sinkt der Blutdruck. Und mit jedem Saunagang wird die Anpassung von Blutdruck und Blutverteilung

im Körper trainiert. Wer darüber hinaus im „Wellenspiel“ seine Schwimmbahnen absolviert oder auch „nur“ das angenehme Umfeld der einzelnen

Erholungsbecken sowie der Erlebnisbereiche wie die Wasser-rutsche nutzt, wird ebenfalls bald merken, wie angenehm er sich danach fühlt.

Aktuelle Informationen

Mitternachtssauna: Sie findet immer am ersten Freitag eines Monats statt - die nächste also am 2. November. Angeboten werden unter anderem themenbezogene Erlebnisaufgüsse und ein kleiner Mitternachtssnack. Karten im Vorverkauf 27,50 Euro, Abendkasse 30 Euro. Die Tickets sind auch online buchbar!

Ein Hinweis noch in eigener Sache: Das Wellenspiel sucht engagierte Mitarbeiter in mehreren Bereichen. Auf der Homepage finden Interessenten die entsprechenden Stellenangebote.

Mehr Informationen:
www.wellenspiel.de

Schöner Wohnen in Meißen.

Finden Sie Ihre Traumwohnung/-haus bei der SEEG, Meißen's großer Wohnungsgesellschaft.

Verwinkelte Gassen, historische Gebäude, grüne Weinberge und das Elbland - Entdecken Sie jetzt unsere Auswahl attraktiver Wohnungen in Meißen in vielen Größen und Ausstattungsvarianten.

SEEG Service GmbH

Schlossberg 9, 01662 Meißen

Tel. 03521 - 474 474

www.seeg-meissen.de



Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichter Tino Schwarze bzw. seine Vertreterin Michaela Kluge sind jeden zweiten Freitag im Monat von 18 bis 19 Uhr im Konferenzraum Rote Schule, Schulplatz 5 für Sie da. Telefon in der Sprechzeit: 0174/6084257. Anmeldungen bitte an: post@friedensrichter-meissen.de

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenantragstellung gewähren in Meissen folgende Stellen (Auswahl):

Versicherungsamt:

Nicole Thumser
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestr. 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521-725 3127

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold
Ort: Schloßberg 9, 01662 Meissen

ßen, Zi. 014
Termine: nach persönlicher Übereinkunft
Anmeldung: Hannelore Hunold, Winzerstraße 3A, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo bis Mi 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151-1164 6340

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert
Ort: nach persönlicher Übereinkunft
Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Anmeldung (nur telefonisch): 035243-50907

Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer		
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr		112
Polizei		110
Polizeirevier Meissen		03521 4720
Ärztbereitschaft		116 117
Giftnotruf		0361 - 730 730
Elterntelefon		0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meissen		03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611	oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten		116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111	oder -222

Seni-OHR

Seniorentelefon
Meißen

467 462

Jeden Donnerstag,
10 bis 12 Uhr,
erreichen Sie einen
Ansprechpartner.

Senioren-sprechstunde

Am **Donnerstag, den 3. November, 10 bis 12 Uhr**, findet im Rathaus, Markt 1, 1. OG, Zi. 103 die Seniorensprechstunde statt. Nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 03521 467481 besteht zugleich in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen.

Opferberatung

Die Sprechstunden des WEISSEN RING finden in den Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale Sachsen, Gerbergasse 5, 01662 Meissen statt. Am 3. Mittwoch des Monats von 15 bis 18 Uhr sind die Beraterinnen und Berater für Betroffene da. Termine erfolgen nach Vereinbarung. Kontakt kann über die Außenstellenleitung unter 0151/55164672, das Landesbüro in Dresden über 0351 - 850 74496 oder die Internetseite unter www.meissen-radebeul-sachsen.weisser-ring.de aufgenommen werden.

SCHLÖSSER UND HERRENHÄUSER IN NORDSACHSEN

Auch in der Landschaft um Delitzsch, Eilenburg und Torgau lassen sich bedeutende Adelsitze, alte Burgen und verträumte Schlösser entdecken.



12,50 €

Matthias Donath
Schlösser und Herrenhäuser in Nordsachsen

kartiert
144 Seiten
23 x 21 cm

DDV EDITION

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827
in allen DDV Lokalen

Aktuelle Öffnungszeiten und Vorgaben finden Sie unter www.ddv-lokal.de

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE als **Quereinsteiger / Facharbeiter Produktion** – direkt vor Ihrer Haustür.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
» per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vettters.de
» per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
» Telefon 035208 859-0



Weitere Job-Angebote unter www.druckerei-vettters.de – oder scannen Sie den QR-Code!

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20

Telefax (0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, www.stadt-meissen.de

Verlag: DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke

- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Katharina Reso, Gerda Kegler @03521 4670; @03521 467 281
- Anzeigen: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH

Auflage: 15500 Exemplare

Satz & Layout:
DDV Elbland GmbH

Druck:
DDV Druck GmbH,

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH @ 03521 409330 und Auslagestellen

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt.

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 17. November 2022. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 1. November 2022.

Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Steinmetz P. Kaeßler

Günstige Grabmale
Fensterbänke · Treppen
August-Bebel-Str. 6 · 01662 Meissen
Tel. 0 35 21 - 73 32 87

seit 1919

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL
gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig
Telefon (0 35 23) 7 57 76 · Fax (0 35 23) 70 00 50

- Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Tag- und Nacht-Bereitschaft

Neue Perspektiven für Alte Konsumbäckerei

Ein Investorenwettbewerb soll helfen, das Quartier zu entwickeln.

Hier sollen künftig keine kleinen Brötchen mehr gebacken werden: für das Areal der Alten Konsumbäckerei in Niederfähre Vorbrücke hat die Stadt Meißen noch Großes vorgesehen.

„Wir sprechen von einem wirklich attraktiven Standort: zentral, mit toller Verkehrsanbindung, der Nähe zu Sport- und Bildungseinrichtungen und tollen Blickbeziehungen zur Burg“, so Stadtarchitektin Katja Lamnek.

Um auch potentielle Investoren auf diese Vorteile aufmerksam zu machen, will die Stadt Meißen nun einen Investorenwettbewerb zur Entwicklung der Fläche auf den Weg bringen.

Etwas 1930 wurden hier zwei mehrgeschossige Gebäude mit Mansarddach für die Produktion von Bäckerei und Konditoreiwaren für die Versorgung der hiesigen Bevölkerung errichtet. In den folgenden Jahren wurde der Betriebskomplex der Konsumgenossenschaft um kleinere Gebäude und einem Schornstein erweitert. Außerdem wurde auf der Fläche wurde bis ca.1990/91 eine Tankstelle betrieben. Der Abbruch der Gebäude erfolgte 1995. Heute existiert le-



Großes in Aussicht - Blick auf Meißen vom Gelände der Alten Konsumbäckerei.

Foto: Stadt Meißen

diglich noch ein Garagenkomplex aus etwa 40 Garagen. Möglichkeiten bietet die 8446 m² große Grundstücksflä-

che viele, dennoch hat man eine bestimmte Bebauung im Auge, die hierher passen könnte: „Perfekt wären an dieser Stelle ein

3-Sterne Hotel, hochwertige Büroflächen oder drei bis vier dreigeschossige Einzelhausbebauungen“, so Lamnek. Wir sind

aber auch absolut offen für gute Vorschläge und Ideen potenzieller Investoren.

Einige Bedingungen gibt es aber dennoch. So soll sich der Bau optisch gut in die bestehende Bebauungsstruktur einfügen, von hoher architektonischer Qualität sein und die Wohn- und Gewerbefunktion des Quartiers stärken.

Energetische Standards müssen ebenso berücksichtigt werden, wie die Verwendung nachwachsender Rohstoffe, eine minimale Versiegelung sowie eine hohe Durchgrünung von Dächern und Fassaden.

Welche Idee letzten Endes überzeugen kann, entscheidet ein Preisgericht, dem neben Oberbürgermeister und Stadtarchitektin auch Planerinnen, Planer und weitere Sachverständige aus der Verwaltung sowie Mitglieder der Kommission für Architektur und Städtebau angehören.

Alle Informationen sowie die Ausschreibung zum **Investorenwettbewerb** finden sich auch unter www.stadt-meissen.de/investorenausschreibung.html

Ehrenamtliche Telefonberaterinnen und -berater am Elterntelefon gesucht

Was kann ich tun, wenn mein Lebenspartner/ meine Lebenspartnerin mir unser Kind vorenthält? Wie gehe ich damit um, wenn mir der Erziehungsstil meiner Schwiegermutter/ meines Schwiegervaters so gar nicht passt? Was soll ich machen, wenn mir mein Kind mal wieder den letzten Nerv raubt? Nicht nur zu diesen Alltagsproblemen



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Radebeul

- sondern auch in Krisensituationen wie häusliche Gewalt, Missbrauch oder Sucht - finden Ratsuchende am Elterntelefon stets ein offenes Ohr: anonym, vertraulich und kostenfrei. Zuhö-

ren, gemeinsam erste Handlungsmöglichkeiten finden oder über ortsansässige Beratungseinrichtungen informieren, all dies kann zu einem gelingenden Beratungsgespräch beitragen. Mit Beginn des kommenden Jahres möchten wir wieder eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Telefonberater (m/w/d) starten, um die derzeitigen Ehrenamtle-

rinnen und Ehrenamtler am Standort in Meißen zu unterstützen. Wenn auch Sie anderen Menschen bei kleinen Sorgen oder in schwierigen Situationen Gehör schenken möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns unter: 035208 / 346510 oder elterntelefon@dksb-radebeul.de. Das Elterntelefon ist ein Projekt in Trägerschaft des Deutschen

Kinderschutzbundes, OV Radebeul e.V. in Zusammenarbeit mit der Nummer gegen Kummer.



Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e.V. informiert:

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.

LStHV
OEM

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Uwe Reichel
Martinstraße 10 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Thomas Greim
Talstraße 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Minijobs attraktiver - Ab Oktober 70 Euro mehr im Monat steuerfrei

Ob Angestellte, Selbstständige, Studenten oder Rentner – jeder kann mit einem Minijob ab Oktober 2022 bis zu 520 Euro im Monat steuerfrei dazu verdienen – 70 Euro mehr im Monat als bisher. Zugleich steigt ab dem 1. Oktober auch der Mindestlohn um 1,55 Euro auf 12,00 Euro pro Stunde. Diese Änderungen wurden im Sommer mit dem Mindestlohnsteuergesetz (bmas.de unter Service/Gesetze) verabschiedet. Was bedeutet das für Minijobber ab Oktober? „Die über 6 Millionen Minijobberinnen und Minijobber müssen nicht mehr ihre Arbeitszeit reduzieren, nur weil der Mindestlohn ab Oktober 2022 von 10,45 Euro auf 12,00 Euro steigt“, begrüßt Uwe Reichel vom Lohnsteuerhilfeverein OEM e.V. die Neuerung. „Sie können wie bisher rund 10 Stunden in der Woche arbeiten, ohne dass die neue monatliche Verdienstgrenze von 520 Euro überschritten wird.“ „Beschäftigte bleiben im 520-Euro-Limit,

wenn sie maximal 43,33 Stunden im Monat arbeiten“, resümiert Uwe Reichel. „Verdienen sie mehr als den Mindestlohn von 12 Euro, reduziert sich die Stundenzahl entsprechend.“ Neu ist auch, dass künftig der Minijob-Status nicht mehr gefährdet ist, wenn der Mindestlohn steigt. Denn die Verdienstgrenze wurde dynamisch angepasst. Das heißt: Steigt der Mindestlohn, steigt auch die Minijob-Grenze. Bis Ende September 2022 beträgt die monatliche Verdienstgrenze im Minijob noch 450 Euro. Welche Vorteile hat ein Minijob? Oft verdienen Studierende oder Menschen im Ruhestand mit einem Minijob etwas dazu. Aber auch für Angestellte oder Flüchtlinge aus der Ukraine kann sich so ein Nebenjob lohnen. „Ein Minijob hat insbesondere steuerliche Vorteile“, erklärt Reichel. „Es werden nur 2 Prozent pauschale Lohnsteuer fällig. In der Regel übernimmt diesen Betrag der Arbeitgeber.“ Weiterer Vorteil: Minijobber müssen keine Beiträge für Kranken-, Pflege und Arbeitslosenversicherung zahlen. Nur für die Rentenversicherung müssen sie einen Teil der Beiträge selbst übernehmen. Das bringt etwas mehr Rente. Sie können sich allerdings von

den Pflichtbeiträgen auf Antrag befreien lassen. Reichel rät: „Nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen können einen Minijobber in ihrem Haushalt beschäftigen.“ Sie müssen dafür jeweils den Minijobber bei der Minijobzentrale (minijob-zentrale.de) anmelden. Dürfen es auch mal mehr als 520 Euro im Monat sein? Gerade in der Vorweihnachtszeit kann es schnell passieren, dass Minijobber mal mehr als 520 Euro im Monat verdienen. „Das ist kein Problem, wenn insgesamt im Arbeitsjahr im Schnitt die Verdienstgrenze für Minijobs eingehalten wird“, erläutert Reichel. Muss ich den Minijob-Verdienst in der Steuererklärung angeben? Nein. Der Verdienst aus einem Minijob wird in der Regel pauschal versteuert und muss deshalb nicht mehr in der Steuererklärung angegeben werden.

ARBEITNEHMER UND RENTNER KÖNNEN SICH BEI LOHNSTEUERHILFEVEREINEN BERATEN LASSEN!

IHR KONTAKT: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel
Martinstr. 10 · 01662 Meißen · Tel. 03521/400800
www.lohnsteuerhilfe-meissen.de